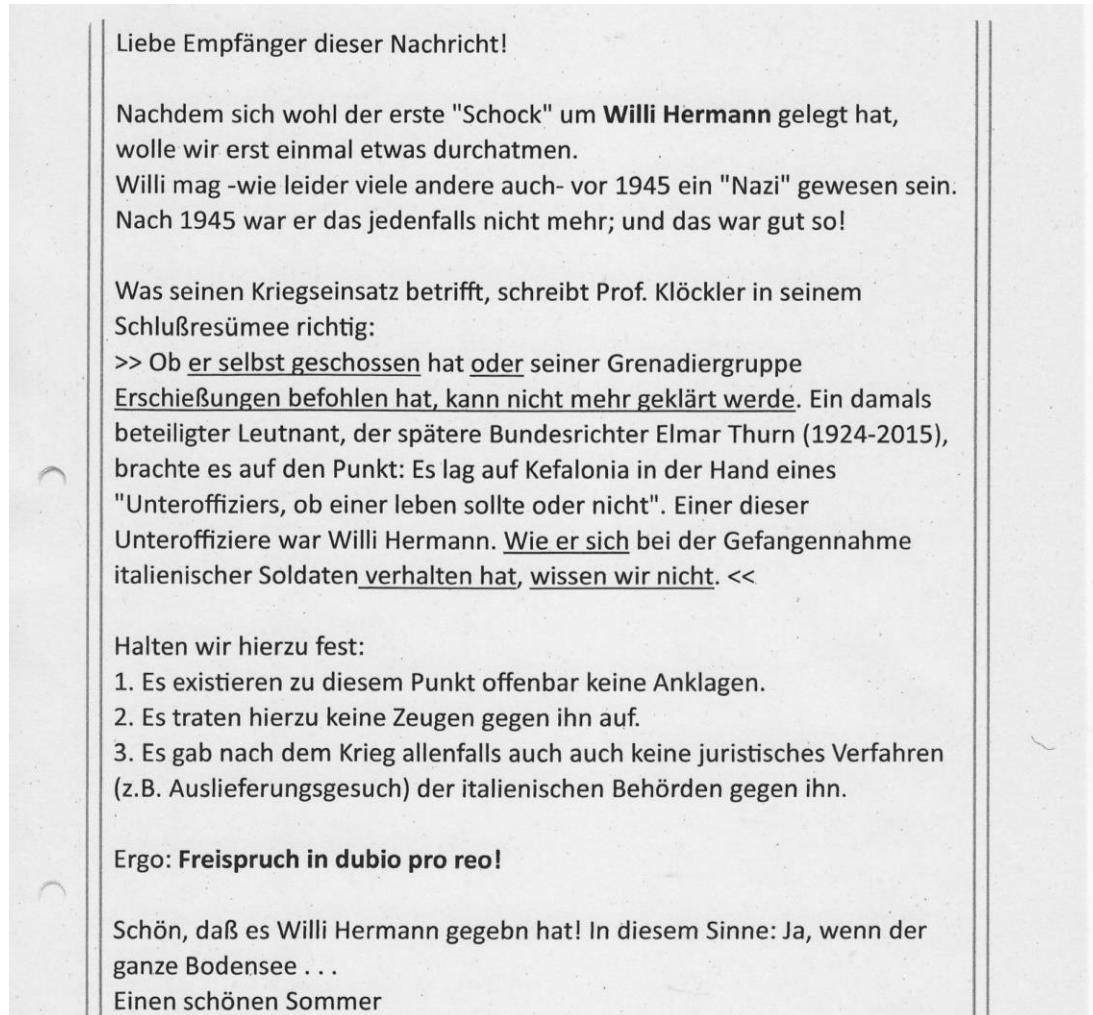


Der Fall Willi Hermann

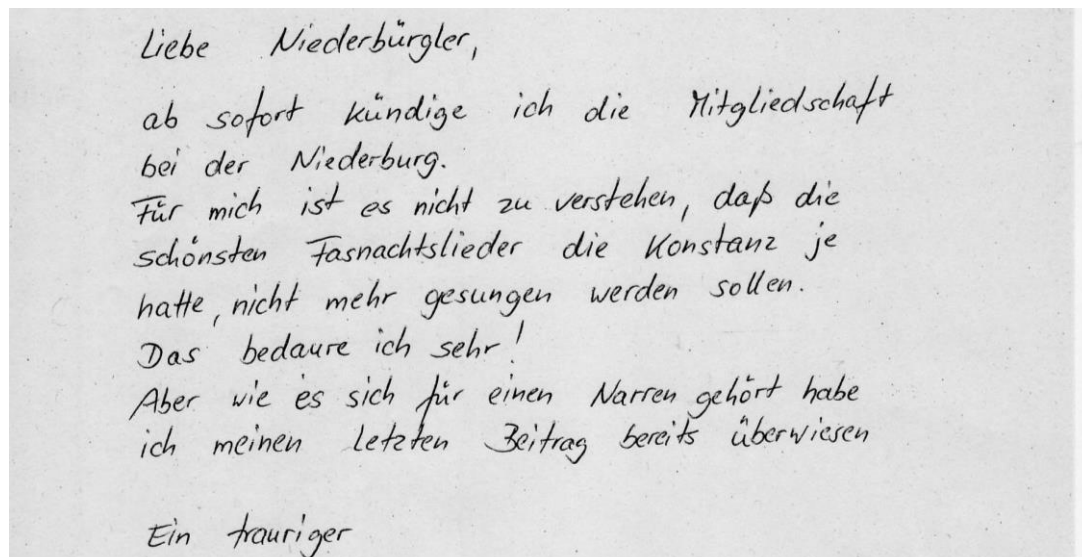
AB 7a – Reaktionen von Konstanzerinnen und Konstanzern (E-Niveau)

Die folgenden Auszüge sind Briefen und Emails an Mario Böhler entnommen. Böhler ist Präsident der Großen Konstanzer Narrengesellschaft der Niederburg und entschied mit dem Vorstand, dass Hermanns Lieder nicht mehr auf Veranstaltungen des Vereins gesungen werden.

M1 – Ein Bundesbeamter a.D. in einer Rundmail:



M2 – Ein Konstanzer schrieb:



M3 - Eine Konstanzerin schrieb:

Sehr geehrter Herr Böhler,

hiermit kündige ich meine Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung, spätestens jedoch bis zum 31.12.2018.

Gleichzeitig widerrufe ich sofort die von mir erteilte Einzugsermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages.

Anlass meiner Kündigung ist Ihre Entscheidung, künftig die fastnächtlichen Lieder von Willi Hermann wegen dessen Nazivergangenheit ganz aus dem Programm der Narrengesellschaft Niederburg zu streichen. Diese Entscheidung zeigt mir, dass Sie sich ebenso wie viele andere dem derzeit vorherrschenden Trend unterwerfen, alles zu verdammen, was nur ansatzweise einen Schatten aus der Nazizeit haben könnte. Da hier jedoch nur die Person des Verfassers und nicht der Inhalt des Liedgutes als verwerflich anzusehen ist, kann ich nicht verstehen, weshalb man sich zu diesem – in meinen Augen völlig überzogenen Schritt – entschlossen hat.

Wenn die Narrengesellschaft Niederburg nicht die Größe hat, zu solch harmlosen Liedern zu stehen, und sich lieber im Sinne eines vorauseilenden Gehorsams einer Selbstzensur unterwirft, dann ist sie nicht mehr meine Gesellschaft, die ich weiter unterstützen möchte. Politik darf meines Erachtens keinen derartigen Einfluss auf den Ablauf der Fastnacht haben.

Ich bitte um Bestätigung meiner Kündigung. Sollte der Mitgliedsbeitrag weiter abgebucht werden, werde ich die Abbuchung sofort rückgängig machen.

Mit freundlichen Grüßen

M4 – Ein Konstanzer Diplom-Ingenieur schrieb:

Sehr geehrter Herr Böhler,

die Kommentare von Südkurier-Brumm sind völlig daneben, sie zeigen nur einen journalistisch falschen Belastungseifer, mit Stosswirkung letztlich gegen die Niederburger Narrengesellschaft. Was man bisher weiß ist, dass man Herrmann den Nationalsozialismus nicht beweisen kann, der lt. Wikipedia so beschrieben ist:

"Der Nationalsozialismus ist eine radikal bzw. extrem antisemitische, rassistische, nationalistische (chauvinistische), völkische, sozialdarwinistische, antikommunistische, antiliberalen und antidemokratische Ideologie."

Und da fehlt bei Causa Herrmann noch viel, um ihn als **verbrecherischen** Nationalsozialisten zu bezeichnen - vor allem fehlen Beweise.

MfG

(M1-M4: © Mario Böhler)

Arbeitsaufträge

1. Arbeitet die Gründe heraus, warum die Konstanzerinnen und Konstanzer so verärgert sind.
2. Vergleicht die Gründe mit euren Erkenntnissen: Für welche Aussagen habt ihr Verständnis, für welche nicht?